Der Vertreter des Stadtsportverbands, Herr Schmidt, begründet zunächst den Bürgerantrag. Von Seiten der Vereine würde häufig nach der Verwendung der Mittel gefragt. Der Stadtsportverband wünsche sich daher mehr Transparenz, da die Mittel häufig in größeren Maßnahmen „untergehen“ würden und die Verwendung nicht erkennbar wäre. Er betont, dass keine Unkorrektheit unterstellt wird

Der Vorsitzende, Ratsherr Danz, betrachtet den Beschlussvorschlag der Verwaltung als guten Kompromiss. Auch Ratsfrau Koch ist der Auffassung, dass eine jährliche Berichterstattung helfen könne darzustellen, wofür das Geld ausgegeben werde, da für den Sportbereich deutlich mehr Mittel als nur die Sportpauschale in Höhe von 78.000,00 Euro verausgabt würden.